

Unsere Kampagne „language diversity“

WAS STECKT DAHINTER?



LANGUAGE DIVERSITY

Es ist nie zu spät...



www.language-diversity.eu

IMPRESSUM

language diversity – eine europäische Kampagne zur Sensibilisierung für Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt in Europa.

www.language-diversity.eu
info@language-diversity.eu

f Facebook: www.facebook.com/languagediversity
YouTube YouTube: www.youtube.com/user/languagediversity
P Pinterest: www.pinterest.com/Languaged

Ein europäisches Projekt der

Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (FUEV)
www.fuen.org



In Zusammenarbeit mit



- » Autoren: Madlena Kowar, Judith Walde, Susann Schenk, Éva Péntzes
- » Übersetzung: Frank de Boer
- » Gestaltung und Druck: visuellverstehen GmbH



Das Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Team Brixen 2013

Unsere Kampagne „language diversity“ **WAS STECKT DAHINTER?**

Zu Hause in der Region, stark in Europa, vielfältig in unseren Sprachen!

Unsere Zielsetzung. Language diversity ist unsere europäische Kampagne, die für Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt in Europa sensibilisiert.

Dem Ziel der Europäischen Union folgend – jeder Europäer sollte neben seiner Muttersprache zwei weitere Sprachen beherrschen – wollen wir Menschen für das Sprachenlernen motivieren und über Vorteile von Mehrsprachigkeit informieren. Besonderen Fokus legen wir darauf, die Anerkennung von Regional- und Minderheitensprachen zu steigern und damit zum Erhalt der sprachlichen Vielfalt Europas beizutragen.

Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung und das Angebot von kontext- und zielgruppenspezifischen Tools und Produkten zur Sensibilisierung und Informationsvermittlung.

Wir stützen uns dabei auf neue wissenschaftliche Zusammenhänge über die positiven Effekte der Mehrsprachigkeit.

Das language diversity Team unterstützt vorhandene Events mit regionaler, überregionaler und europäischer Wirkung aus dem Sport-, Kultur- und Jugendbereich mit einer europäischen Sensibilisierungskampagne unter Leitung der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (FUEV, www.fuev.org). Hier öffnen wir Augen und Ohren, überzeugen die Bewohner vom Wert der sprachlichen und kulturellen Vielfalt – wir informieren, beraten, vernetzen und tragen dazu bei Sprachen zu retten!

Insbesondere greifen wir auf die Möglichkeiten sozialer Netzwerke und sozialer Kampagnen im Internet zurück, v.a. Facebook und YouTube.



Language diversity verfolgt folgende Ziele:

- » **Sensibilisierung** für Mehrsprachigkeit und Sprachenlernen im europäischen Kontext
- » **Bewusstseinsbildung** für Mehrsprachigkeit und Motivation für Sprachenlernen
- » **Schaffung eines positiven Images** von Mehrsprachigkeit und sprachlicher Vielfalt, unter Einschluss der regional vorhandenen Sprachen, Stärkung der Anerkennung des europäischen Wertes der Regional- und Minderheitensprachen
- » Schaffung von **sprachenfreundlichen Umfeldern** und eines nachhaltigen Beitrages für die Erhaltung und positive Nutzung der sprachlichen Vielfalt in Europa
- » **Öffentliche Sichtbarkeit** von Mehrsprachigkeit und sprachlicher Vielfalt

Das language diversity Team in Aktion

Unsere Kampagne unter dem Motto „ES IST NIE ZU SPÄT ...“

Was machen wir und wo sind wir unterwegs?

Unser language diversity Team ist unterwegs in ganz Europa. Egal ob:

- » zu Sport- oder Kulturveranstaltungen,
- » jährlich zum Europäischen Tag der Sprachen,
- » an Schulen und Universitäten zu Beratungs- und Informationsveranstaltungen,
- » angefragt von Interessenten, die mehr über Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt erfahren wollen,
- » als Unterstützer europäischer Veranstaltungen von Minderheiten wie auch der Mehrheitsbevölkerung,
- » als Umrahmung von Konferenzen und Seminaren,
- » zu Jugend- und Familienveranstaltungen in den mehrsprachigen europäischen Regionen,
- » zu wissenschaftlichen Konferenzen oder in Zusammenarbeit mit unserer wissenschaftlichen Fokusgruppe,

- » als Umrahmung von politischen Veranstaltungen oder zu politischen Gesprächen,
- » zu Tagen der offenen Türen von Ministerien, Institutionen und Organisationen, und, und, und!

Ihr könnt uns gerne buchen! Wir sind gerne dabei, und promoten die Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt Europas, insbesondere unter Einbezug der Regional- und Minderheitensprachen. Denn wir setzen uns ein für ein vielfältiges Europa, wir setzen uns ein, dass jeder Europäer es als Selbstverständlichkeit betrachtet, von Haus aus mehr als eine Sprache zu sprechen und offen ist, eine dritte oder vierte Sprache – je nach seinen Möglichkeiten – zu erlernen.

Wir arbeiten gerne mit Partnern und weiteren Organisationen sowie Institutionen zusammen, egal ob mit Wissenschaftlern, Politikern, NGOs oder Bildungseinrichtungen. Wichtig ist uns stets, dass wir die Menschen in Europa über die Vielfalt informieren und beraten dürfen.

Deshalb zögert nicht und kontaktiert uns! Wir helfen euch gerne und unterstützen euch dabei, eure Veranstaltung zu verschönern und eure Teilnehmer zu begeistern.

Denn ... Getreu unserem Motto:

Dat is nii to loot ...

Még nem késő ...

Nikoli ni prepozno ...

It's never too late ...

Es ist nie zu spät ...

Dydy byth yn rhy hwyr ...

Et as uler tu lääś ...

Det er aldrig for sent ...

Morse n'eo re ziwezhat ...

Il n'est jamais trop tard ...

Никогда не поздно ...

Igl ei mai memia tard ...

Non è mai troppo tardi ...

Hi gah zu rahr ...

Nikada nije pre kasno ...

Koskaan ei ole liian myöhäistä ...

Hiç bir zaman geç değil ...

Nigdë nie je za pózno ...

Njeje ženje přepozdže...

Njejo žednje pšepózdže ...

Nu easti vărăoară amămatu ...

Language diversity im Web **STARK VERNETZT**

Warum und wie nutzen wir Social Media?

Wenn unser language diversity Team unterwegs ist und euch in eurer Region, Stadt, Schule oder auf dem Arbeitsplatz besucht, wollen wir daran auch die europäische Öffentlichkeit teilhaben lassen. Der Wissensstand über die kleinen Sprachen und die mehrsprachigen Regionen Europas ist niedrig.

Wer kennt schon die Sorben in der Lausitz, die als kleinstes slawisches Volk ohne Mutterland in Deutschland leben? Wer kennt das deutsch-dänische Grenzland und dessen Reichtum der Sprachen vor Ort? Wer kennt Eupen-Malmedy in der deutschsprachigen Gemeinschaft, die zu den drei Gemeinschaften in Belgien gehört und in der Deutsch und Französisch zu hören ist, die z.B. ihr eigenes autonomes

Bildungssystem haben? Habt ihr schon einmal von den Kaschuben gehört oder den Jenischen? Weshalb werden Sinti und Roma verfolgt oder wo wird Ladinisch gesprochen?



Darüber zu berichten, darüber zu informieren, sehen wir als unsere Aufgabe.

Dazu nutzen wir insbesondere unsere Social Media Kanäle. Denn unsere primäre Zielgruppe – Jugendliche und junge Erwachsene – sind auf diese Weise sehr gut erreichbar.

Egal, ob auf unserer Webseite, Facebook oder YouTube: Mit kurzen Berichten, Bildern, Fragen und Fakten möchten wir über Sprachen und Regionen hinsichtlich des Reichtums in Europa berichten.

Eure Unterstützung ist uns dabei wichtig.

Denn durch eure aktive Teilnahme und die Beantwortung von Fragen, wenn wir zum Beispiel wissen möchten, wie man in eurer Sprache „vielen Dank“ sagt, unterstützt auch ihr unsere Aufgabe, indem ihr unseren Followern euer Wissen näherbringt.

Dafür ein herzliches Dankeschön!



Ein beispielhafter Überblick der letzten Jahre **UNSERE KAMPAGNE**

Zu Hause in der Region, stark in Europa! – Das language diversity Team in Aktion.

- » Seite 11: EUROPEADA 2012
- » Seite 12 – 13: Europäische Bürgerinitiative „Minority SafePack“
- » Seite 14 – 15: MiLaS-Sprachenwettbewerb 2014
- » Seite 16: Europäischer Tag der Sprachen
- » Seite 17: Tag der offenen Tür
- » Seite 18 – 19: Internationales Folklorefestival „Łužica/Lausitz/Lusatia“
- » Seite 20 – 21: Unterwegs an Schulen oder Universitäten zu Beratungs- und Informationsveranstaltungen
- » Seite 22 – 23: Teilnahme an europäischen Veranstaltungen, Umrahmung von Konferenzen und Seminaren
- » Seite 24: Jugend- und Familienveranstaltungen in den mehrsprachigen Regionen Europas
- » Seite 25: Wissenschaftliche Konferenzen und Zusammenarbeit mit unserer wissenschaftlichen Fokusgruppe
- » Seite 26 – 27: Umrahmung von politischen Veranstaltungen und politischen Gesprächen

Fußball begeistert **EUROPEADA 2012**

Fußball-Europameisterschaft der autochthonen, nationalen Minderheiten.

Parallel zur Fußball-Europameisterschaft der UEFA, der EURO 2012 in Polen und der Ukraine, wurden vom 16.-24. Juni 2012 die Meisterschaften der autochthonen, nationalen Minderheiten Europas bei den Lausitzer Sorben in Deutschland ausgetragen. Unser language diversity Team war die ganze Woche mit dabei. Während der Fußballspiele wurden kurze Filme gedreht, Produkte verteilt, die Spiele für den Livestream in verschiedenen Sprachen kommentiert, sowie Promotionsaktionen, Flashmobs und Interviews durchgeführt.

Neben Fußball konzentrierte sich unser Team besonders auf Jugendliche und Kinder. Wir besuchten sorbische Schulen, um Schüler spielerisch an das Thema Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt heranzuführen. Im Laufe der Woche lernte uns die gesamte Region kennen, was einer der Gründe ist, dass wir immer wieder in die Lausitz eingeladen werden.



Du bist nicht allein.

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE „MINORITY SAFEPAK“

Eine Million Unterschriften für die Vielfalt Europas.

Das language diversity Team unterstützt die Europäische Bürgerinitiative „Minority SafePack“ – insbesondere die Maßnahmen im Bereich Regional- oder Minderheitensprachen. Dafür waren wir u.a. dabei beim feierlichen Start der Initiative im Juni 2013 und organisierten einen unvergesslichen und farbenfrohen Event auf dem Hauptmarkt in Brixen/Südtirol.



**MINORITY
SAFEPAK
INITIATIVE**

DU BIST NICHT ALLEIN. EINE MILLION
UNTERSCHRIFTEN FÜR DIE VIELFALT EUROPAS

www.minority-safe-pack.eu



Es ist nie zu spät ... mach deine Sprache berühmt!

MILAS-SPRACHENWETTBEWERB 2014

MiLaS

Zeigt uns, wie schön eure Sprache(n) sind!

Unter dem Motto Es ist nie zu spät... mach deine Sprache berühmt! führten wir im Frühjahr 2014 erstmals den europaweiten Online-Wettbewerb MiLaS für Jugendliche und junge Erwachsene durch.

„Zeigt uns, wie schön eure Sprache(n) sind! Zeigt uns auf eine lockere, coole, peppige oder auch emotionale Art und Weise mit Hilfe von selbstgeschriebenen Gedichten, Sketchen oder Liedern, was ihr könnt und wie schön eure Sprache(n) sind!“ – hieß die Aufforderung.

Mit diesem Wettbewerb möchten wir Mehrsprachigkeit fördern sowie die Attraktivität und das Image von Sprachen in Europa erhöhen. Es ist uns wichtig, dass neben den großen Sprachen wie Deutsch und Englisch, insbesondere Regional- und Minderheitensprachen in der Öffentlichkeit sichtbarer werden. Viele von ihnen sind vom Aussterben bedroht.

Insgesamt wurden 30 Beiträge in über 25 Sprachen aus 10 Ländern eingereicht. Die Preisverleihung der besten fünf Beiträge fand in Sonderburg, Dänemark statt.

Alle eingereichten Videobeiträge sind auf der Facebook- und YouTube-Seite von language diversity zu finden:

www.milas.language-diversity.eu

www.youtube.com/user/languagediversity



Am 26. September EUROPÄISCHER TAG DER SPRACHEN

Vielfalt feiern: Hallo, zdravo, ciao, moin, witaj, labas & hoi!

Der Europäische Tag der Sprachen wird jedes Jahr am 26. September auf Initiative des Europarates gefeiert. Auch das language diversity Team nutzt diesen Tag, um an Schulen wie auch im Europäischen Parlament die Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt zu promoten.

- » 2012: language diversity zu Besuch im Sorbischen Schul- und Begegnungszentrum in Bautzen/Budyšin
- » 2013: Das language diversity Team im Europäischen Parlament im Gespräch mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments

Tag der Sprachen Bautzen 2012

Tag der Sprachen Brüssel 2013



Berlin



Kopenhagen

Es ist nie zu spät ... Lerne mehr über Sprachen!

TAGE DER OFFENEN TÜR

Viele Institutionen, Organisationen oder auch staatliche Einrichtungen öffnen einmal pro Jahr ihre Türen. Wir nutzen diese Tage und sind mit dabei mit unseren Aktionen.

Im August in Berlin, Tag der offenen Tür der Ministerien: Unser language diversity Team war unterwegs in mehreren Ministerien, um mit Besuchern über die Sprachenvielfalt in Deutschland und Europa zu diskutieren und informieren. Daneben unterstützte das Team das Minderheitensekretariat der vier autochthonen nationalen Minderheiten Deutschlands. (www.minderheitensekretariat.de)

Auch nach Kopenhagen wurden wir eingeladen, um an der Kulturnacht im dänischen Parlament/Folketinget teilzunehmen und die Besucher mit Hilfe eines Sprachenquiz zu motivieren, weitere Sprachen zu lernen und sich Wissen zu diesem Thema anzueignen.



Zum großen Finale des Folklorefestivals ließ das language diversity Team, unterstützt von sorbischen Schülern und Abiturienten aus der zweisprachigen Lausitz, 450 bunte Luftballons als Symbol für die Vielfalt in den Himmel steigen.

Es ist nie zu spät ... Mach mit!

FOLKLOREFESTIVAL „ŁUŽICA/LAUSITZ/LUSATIA“

Tanz- und Folkloregruppen der Lausitzer Sorben luden sich 10 Ensembles aus aller Welt ein.

Im Juli 2013 fand in der Lausitz bereits zum 10. Mal das Internationale Folklorefestival „Łužica/Lausitz/Lusatia“ statt mit 10 Ensembles aus aller Welt sowie vielen Gruppen aus der Region, die 18.000 Zuschauern ein abwechslungsreiches und buntes Programm darboten. Das language diversity Team sorgte dafür, dass die Sprachenvielfalt neben den bunten Tänzen nicht zu kurz kam. Wir reisten an mit einem Post Office, von dem jeder mehrsprachige Grüße aus der Lausitz nach Hause senden konnte. Mit einem Quiz testeten wir das Wissen der Besucher über sprachli-

che Vielfalt. Wer nicht sagen konnte, wie viele Sprachen es auf der Welt gibt oder welche Sprache zu den ältesten in Europa gehört, durfte sich über einen Info-Flyer mit Fakten über Sprachenvielfalt und Vorteilen von Mehrsprachigkeit freuen.



Unser Team zu Weihnachten unterwegs in Schulen im deutsch-dänischen Grenzland.



Das language diversity Team UNTERWEGS AN SCHULEN ODER UNIVERSITÄTEN ZU BERATUNGS- UND INFORMATIONSV ERANSTALTUNGEN

Seminar für pädagogische Teams in ethnokulturellen Sprachencamps der Russlanddeutschen in Udelnaja/Moskauer Gebiet, Russland: Pädagogen lernen mit unserem Team, wie sie Schüler mit kreativen Ideen über Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt informieren können.



Universität Flensburg: language diversity unterrichtet 40 Studenten des Minderheitenseminars über die Sprachenvielfalt in Europa.



Projektwoche des Niedersorbisches Gymnasiums in Cottbus/Chóšebuz, Brandenburg: Aktiv für die Mehrsprachigkeit: Schüler trainieren gemeinsam mit uns für unseren Sprachenwettbewerb MiLaS, indem sie mehrsprachige Videospots drehen.



Gemeinsamer Flashmob des language diversity Teams mit der Jugend Europäischer Volksgruppen (www.yeni.org) in Westfriesland, Niederlande; Besuch von Afûk – Promotion der westfriesischen Sprache (www.afuk.nl).



Forum zur Sprachplanung der Minderheiten, mit dem Schwerpunkt Statusplanung : Wie kann der Status bzw. das Image einer Sprache verbessert werden – am Beispiel der Lausitz.



Herbstseminar der Jugend Europäischer Volksgruppen in Pécs/Fünfkirchen, Südungarn; language diversity gemeinsam mit JEV-lern zu Besuch an Schulen und Institutionen.



Language diversity in Namur, Belgien zur Conference on Bilingualism und zu Besuch bei Jeroen Darquennes zur Diskussion über Sprachenpolitik in Minderheiten- und mehrsprachigen Regionen.

... on Tour!
**TEILNAHME AN EUROPÄISCHEN VERANSTALTUNGEN,
UMRAHMUNG VON KONFERENZEN UND SEMINAREN**



Familiennachmittag



Schule im Grünen

Es ist nie zu spät ... Lerne mehr Sprachen! **JUGEND- UND FAMILIENVERANSTALTUNGEN**

In mehrsprachigen Regionen Europas.

Familiennachmittag. Junge Familien aus der Lausitz in Crostwitz/Chróścicy treffen sich zu einem sorbischen Familiennachmittag: Sprachenquiz von language diversity mit tollen Preisen.

Schule im Grünen. September 2013: Schüler der Sorbischen Mittelschule Radibor/Radwor lernen während ihrer Projektwoche mit language diversity.

Zusammenarbeit mit unserer wissenschaftlichen Fokusgruppe **WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZEN**



LIMA Abschlusskonferenz 2013: Multilingual Individuals and Multilingual Societies in Hamburg: Diskussion mit Sprachwissenschaftlern.



Konferenz zur europäischen Sprachpolitik für Regional- und Minderheitensprachen in Bozen/Bolzano, Südtirol 2012.



Europäische Konferenz zur Sprachpolitik: Substanz und Praxis europäischer Sprachenrechte im Dezember 2013 in Cottbus/Chóšebuz, Lausitz: Veranstaltung mit Wissenschaftlern, Politikern und Minderheitenangehörigen.

Umrahmung von politischen Veranstaltungen ... UND POLITISCHEN GESPRÄCHEN

Es ist nie zu spät ... Vernetze dich!

Eupen. Language diversity im Februar 2014 beim Empfang des Ministerpräsidenten der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens anlässlich der 40-jährigen Autonomie der DG, Konferenz „Small is Beautiful“.

Brüssel. Language diversity im Europäischen Parlament zur Diskussion mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments in Brüssel, Belgien.

Bundestag. Language diversity im Deutschen Bundestag: Teilnahme am Gesprächskreis des Innenausschusses des Deutschen Bundestages mit dem Minderheitenrat Deutschlands und dem Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten Hartmut Koschyk (MdB).



Eupen

Brüssel



Deutscher Bundestag



Language diversity mit minderheitenpolitischen Vertretern und dem Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein Torsten Albig zum EUROPA-Tag im Rahmen des FUEV-Kongresses 2014 in Sonderburg/Sønderborg, Dänemark.

www.language-diversity.eu

ES IST NIE ZU SPÄT ...

